

Traktandum 5

In- und Auslandhilfe

1. Einleitung

Wie bereits in den letzten Jahren (2008: CHF 510'000.--) hat der Gemeinderat an der Rechnungsgemeinde vom Juni dem Souverän in Aussicht gestellt, der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2009 einen Antrag zur Unterstützung eines oder mehrerer Hilfsprojekte zu unterbreiten, dies aufgrund des erneut guten Rechnungsabschlusses im Jahre 2008. Der Gemeinderat hat verschiedene inländische Projekte - vorwiegend zusammen mit der Schweizerischen Berghilfe und der Schweizerischen Patenschaft für Berggemeinden - geprüft und unterstützungswürdige Projekte ausgesucht.

Bei der Ausrichtung von Beiträgen an Projekte im Ausland stellt der Gemeinderat auf bereits länger bekannte und unterstützte Organisationen und Personen ab.

Folgende Projekte im In- und Ausland werden den Einwohnerinnen und Einwohnern zur Unterstützung beantragt:

2. Projekte im Inland

Stiftung Integration Emmental / Schul- und Verwaltungsgebäude

Seit 1998 finden gefährdete Kinder und Jugendliche bei 40 speziell qualifizierten und ausgebildeten Bauernfamilien im Emmental und Entlebuch ein neues Zuhause. Damit die baulichen und strukturellen Vorgaben für eine Heim-Anerkennung erfüllt werden können, muss ein neues Schulgebäude in Eggwil erstellt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 4 Millionen und das Engagement der Schweizer Berghilfe beträgt CHF 1.25 Millionen.

Der Gemeinderat beantragt, an die Kosten des Projektes einen Beitrag von **CHF 50'000.--** auszurichten.

Tierpark Goldau / Gemeinschaftsanlage für Wolf und Bär

Ende Juni 2009 konnte im Tierpark Goldau die neue Bär- und Wolfanlage in Betrieb genommen werden. Die in der Schweiz einzigartige Gemeinschaftsanlage bietet den Tieren einen natürlichen und abwechslungsreichen Lebensraum. Die gesamten Kosten betragen rund CHF 6.8 Millionen

und werden vollumfänglich durch Spenden finanziert. Für die Bevölkerung von Baar ist der Tierpark ein beliebtes Ausflugsziel.

Der Gemeinderat beantragt, der Stiftung Tierpark Goldau einen Beitrag von **CHF 45'000.--** zu leisten.

Erholungsgebiet Sattel-Hochstuckli

Die Einwohnergemeinde Baar ist Aktionärin bei der Sattel-Hochstuckli AG. Diese hat in der Vergangenheit mit mutigen Investitionsentscheidungen und mit originellen Angeboten die Wende geschafft. Nun will Sattel-Hochstuckli seine Position als eines der innovativsten Naherholungsgebiete für die Region Zug, Schwyz, Zürich und Aargau weiter festigen. In den kommenden Jahren sind Investitionen im Umfang von CHF 7.7 Millionen geplant. So sollen u.a. eine 360 m lange Fussgängerhängebrücke Stuckli Sky Walk, Beschneiungsanlagen, der Ausbau der Wanderwege und des Kinderlandes realisiert werden. Die Finanzierung soll durch eine Aufstockung des Aktienkapitals, neue Bankkredite, Sponsoring, Beiträge von öffentlichen Institutionen usw. sichergestellt werden. Nachdem auch das Gebiet Sattel-Hochstuckli zu den bevorzugten Ausflugs- und Reisezielen der Baarer Bevölkerung – welche Vergünstigungen hat – zählt, empfiehlt der Gemeinderat dem Souverän, ca. CHF 50'000.-- in Form von Namen-Aktien à CHF 350.-- zu zeichnen und CHF 20'000.-- als Sponsoringbeitrag zu leisten.

Der Gemeinderat beantragt, sich mit insgesamt **CHF 70'000.--** an den Investitionen der Sattel-Hochstuckli AG zu beteiligen.

Stiftung Ziegelei-Museum Cham

Die Stiftung Ziegelei-Museum ist eine gemeinnützige Institution. Sie hat das Ziel, die vom Abbruch bedrohte Handziegelei der Nachwelt zu erhalten und ein schweizerisches Ziegelei-Museum aufzubauen. Es ist geplant, den Museumsbetrieb auf dem Zieglerareal in Cham auszubauen und die Liegenschaften umfassend zu sanieren. Dabei ist mit Kosten von CHF 2.6 Millionen zu rechnen. Während Zusicherungen für Schenkungen usw. im Betrage von CHF 1.9 Millionen vorliegen, fehlen

noch weitere Beiträge von Dritten.

Der Gemeinderat beantragt, der Stiftung Ziegelei-Museum Cham einen Beitrag von **CHF 75'000.--** auszurichten.

3. Projekte im Ausland

Projekte in Uganda, Stiftung Hope, Allenwinden, Eleonore Wismer

Eleonore Wismer, Präsidentin der Stiftung Hope, Allenwinden, setzt sich seit Jahren für Projekte in Uganda ein.

Für die Weiterführung der Arbeiten beantragt der Gemeinderat, einen Beitrag von **CHF 30'000.--** auszurichten.

Trinkwasserbrunnen in Kamerun, Stiftung St. Martin, Baar, Alfred Müller

Die Stiftung St. Martin, Baar, hat in Kamerun bereits über 1200 Trinkbrunnen erstellt und konnte dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum feiern.

Der Gemeinderat beantragt, der Stiftung für den Unterhalt und den Betrieb der Brunnen den Betrag von **CHF 30'000.--** zu überweisen.

New Tree, Bäume sind Leben, Burkina Faso, Franziska Kaguembèga-Müller

Seit Jahren unterstützt die Gemeinde Baar auch die Projekte der in Burkina Faso lebenden Franziska Kaguembèga-Müller. Regelmässig liefert sie Berichte über ihre Tätigkeiten ab.

Damit das Projekt «Bäume in Burkina Faso» auch in Zukunft weitergeführt werden kann, beantragt der Gemeinderat, einen Beitrag von **CHF 30'000.--** auszurichten.

Projekt in Indien, Ruedi Hug

Ruedi Hug, Baar, und Doris Füllemann, Unterägeri, setzen sich seit Jahren persönlich für das Projekt «Child Labour Elimination Project» (CLEB) in Indien ein. Bereits in den letzten Jahren wurden Beträge im Rahmen der Auslandshilfe gesprochen. Das Projekt richtet sich mit verschiedenen Massnahmen gegen die Kinderarbeit in Indien. Damit das Projekt erfolgreich weitergeführt werden kann, wird für das Jahr 2010 um einen weiteren Beitrag nachge-sucht.

Der Gemeinderat schätzt das Engagement der Gesuchsteller und beantragt, das Projekt mit **CHF 30'000.--** zu unterstützen.

Pro Umanitas in Moldawien, Pater Erwin Benz

Die Wohltätigkeitsvereinigung Pro Umanitas führt in Moldawien Kindertagesheime und Zentren für Betagte. Die Vereinigung hat Kontakt mit Pater Erwin Benz, welcher sich vor Ort jeweils überzeugt, dass die Spendengelder aus der Schweiz korrekt eingesetzt werden. Er ist es auch, welcher den Gemeinderat ersucht, die Heime weiterhin finanziell zu unterstützen, damit die Arbeit erfolgreich weitergeführt werden kann.

Der Gemeinderat beantragt, Pro Umanitas im Jahre 2010 mit **CHF 30'000.--** zu unterstützen.

Ruedi Leuppi Stiftung Elfenbeinküste

Die Ruedi Leuppi Stiftung Elfenbeinküste ist eine gemeinnützige Stiftung und hilft massgeblich das Spital Dabou auf einen besseren medizinischen Stand zu bringen. Nebst der Organisation der notwendigen Infrastruktur (Röntgengeräte, Ultraschallgeräte, Medikamente, Laboreinrichtungen usw.) wird auch die Ausbildung der Ärzte und Schwestern durch Ruedi Leuppi wahrgenommen. Die Armut und der Hunger im Land nehmen stark zu und die Bevölkerung braucht jede Hilfe.

Der Gemeinderat beantragt, der Stiftung **CHF 30'000.--** auszurichten.

Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Die Swiss Sport Events AG führt bereits zum zweiten Mal einen Event in der Waldmannhalle durch. Das Konzept sieht vor, den Reinerlös gemeinnützigen Projekten zukommen zu lassen. Der Gemeinderat unterstützt dieses Vorhaben, will jedoch, dass der von der Gemeinde gesprochene Beitrag direkt einem Hilfswerk zugute kommt. Nach Rücksprache mit der Veranstalterin unterstützt diese die Stiftung Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe «Menschen für Menschen» regelmässig.

Der Gemeinderat beantragt, der Stiftung **CHF 15'000.--** auszurichten.

4. Zusammenzug

Inlandhilfe

Folgenden Organisationen ist im Rahmen der freundeidgenössischen Hilfe ein Beitrag auszurichten:

Stiftung Integration Emmental	CHF	50'000.--
Tierpark Goldau	CHF	45'000.--
Erholungsgebiet Sattel-Hochstuckli	CHF	70'000.--
Stiftung Ziegelei-Museum Cham	CHF	75'000.--

Total Projekte im Inland CHF 240'000.--

Auslandhilfe

Folgenden Organisationen/Personen ist im Rahmen der Auslandhilfe ein Beitrag auszurichten:

Stiftung Hope, Allenwinden, Eleonore Wismer	CHF	30'000.--
Stiftung St. Martin, Baar, Alfred Müller	CHF	30'000.--
New Tree, Burkina Faso, Franziska Kaguembèga-Müller	CHF	30'000.--
Projekt in Indien, Ruedi Hug	CHF	30'000.--
Pro Umanitas, Pater Erwin Benz	CHF	30'000.--
Ruedi Leuppi Stiftung Elfenbeinküste	CHF	30'000.--
Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe	CHF	15'000.--

Total Projekte im Ausland CHF 195'000.--

Total In- und Auslandhilfe CHF 435'000.--

5. Ausrichtung im Rahmen des Budgets - Information

Viele weitere Projekte, insbesondere solche, für welche sich Baarer Einwohnerinnen und Einwohner persönlich einsetzen, werden im Rahmen der jährlichen In- und Auslandhilfe berücksichtigt bzw. unterstützt. In diesem Jahr stehen gemäss Budget CHF 150'000.-- für die Inlandhilfe und CHF 150'000.-- für die Auslandhilfe zur Verfügung. Auf Empfehlung der Kommission In- und Auslandhilfe vom 14. Oktober 2009 hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 21. Oktober 2009 die Ausrichtung der Beträge beschlossen. Über diese muss an der Gemeindeversammlung nicht befunden werden.

Inlandhilfe

Métairie Jobert, Orvin BE Wiederaufbau Alp (CH Berghilfe)	CHF	30'000.--
Auf Walserspuren durch Graubünden, Wanderweg (CH Berghilfe)	CHF	30'000.--
Heim für Demenzpatienten im Simmental BE (CH Berghilfe)	CHF	30'000.--
Alphütte auf Alp Bällen, Saxeten BE	CHF	15'000.--
Neubau Ladenpavillon Gemeinde Furna GR	CHF	15'000.--
Gemeinde Onsernone TI, Neubau Mehrzweckhalle für Region (Patenschaft für Berggemeinden)	CHF	30'000.--

Total Inlandhilfe CHF 150'000.--

Auslandhilfe

Solidarit'eau suisse (Trinkwasserprojekte)	CHF	10'000.--
Erik und Annemarie Huber, Bern (Bhutan)	CHF	15'000.--
Pfarrer J. Kalamba Mutanga, Baar (Kongo)	CHF	20'000.--
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	CHF	5'000.--
ADES (Solarkocher für Madagaskar)	CHF	5'000.--
MIVA Schweiz (Trinkwasser in Kamerun)	CHF	5'000.--
Schwester Roberta Zehnder (Sambia)	CHF	10'000.--
Sebi Keiser (Zisternen in Brasilien)	CHF	5'000.--
Médecins Sans Frontières	CHF	10'000.--
BS WorldPeace (Trees for Peace)	CHF	10'000.--
Morning Light, Baar (Indien)	CHF	10'000.--
Fundacion Para Los Indios del Ecuador	CHF	10'000.--
MDN Medical Da Nang, G. Töndury (Spital in Vietnam)	CHF	10'000.--

Johannes van der Weijden (Hilfe in Sambia)	CHF	10'000.--
Stiftung Swiss Aids Care International	CHF	15'000.--
Total Auslandhilfe	CHF	150'000.--

6. Schlussbemerkung

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, als Zeichen der Solidarität anderen Menschen, welchen es weit weniger gut geht als uns, etwas zukommen

zu lassen. Daher ersucht er die Einwohnerinnen und Einwohner, der Ausrichtung der Beiträge gemäss Ziffer 4 dieser Vorlage zuzustimmen.

Antrag

Der Ausrichtung der Beiträge im Rahmen der Inlandhilfe (CHF 240'000.–) und der Auslandhilfe (CHF 195'000.–) im Totalbetrag von CHF 435'000.– durch Entnahme aus der Freien Reserve sei zuzustimmen.



Neue Gemeinschaftsanlage für Bären und Wölfe im Tierpark Goldau